

ALESSANDRO RAHO
„FOREIGN SKIES AND PINK CHOCOLATE“

Eröffnung am 21. September um 18.00 Uhr
21. September – 28. Oktober 2022

Mit seiner Malerei steht **ALESSANDRO RAHO** (*1971 Nassau, Bahamas) in der langen Tradition realistisch-naturalistischer Kunst. Angeregt durch die Gemälde Gerhard Richters aus den späten 1960er und frühen 1970er Jahren nutzte er zunächst vorgefundenes Bildmaterial aus Filmen, Zeitungen oder Magazinen als Ausgangspunkt für seine Werke. Bald aber ging er dazu über, nach selbst aufgenommenen Fotografien zu arbeiten. Die individuelle Charakteristik des Motivs bleibt in **ALESSANDRO RAHOS** Gemälden erhalten, durch die Veränderung des Bildausschnitts, die Betonung von Details und die abstrahierende Vereinfachung gegenüber der Fotografie findet jedoch eine Typisierung und Ent-Individualisierung des realen Ortes statt. Seinen neuesten Werken wohnt eine Sehnsucht und Nostalgie nach den simplen Vergnügungen des Lebens inne: der Genuss eines Stückes hochwertiger Schokolade (*Box of Chocolates, Pink Chocolate*), die Lektüre eines guten Buches (*Still Life with Book and Poster*), ein Bad im Pool von Freunden (*Susan and Roy's Pool*), das Betrachten eines Sonnenunterganges (*American Sky, Pink Sky, Rooftops, LA Sky, Blue Evening*).

Wie man dem Titel unserer Ausstellung entnehmen kann, bezieht sich **ALESSANDRO RAHO** in seinen neuen Werken auf fremde Länder: nach vielen Motiven, die auf den Bahamas, seiner Heimat der frühen Kindheit entstanden sind, ist nun der Himmel über dem amerikanischen Kontinent in allen (Nacht-)Schattierungen im Fokus. Die insgesamt 19 kleinformatigen Werke zeichnen sich durch starke Hell-Dunkel Kontraste aus. Details werden in freiem Pinselduktus mit pastosem Farbauftrag auf die glatten Oberflächen lasierend gestalteter Partien aufgesetzt. Daraus resultiert ein reizvoller Wechsel von Gegenständlichkeit und Abstraktion, der die künstlerische Meisterschaft **ALESSANDRO RAHOS** unterstreicht. *Pink Sky* sei exemplarisch beschrieben: mit flächigen Farbpartien wird die Strandsituation im Abendlicht vom Künstler umrissen. In pointillistischer Meisterschaft wird anschließend das flimmernde Abendrot von orange bis rosa mit einzelnen inkohärenten Punkten und Strichen auf die Leinwand gebracht. Im Vordergrund deutet **ALESSANDRO RAHO** einen Palmstrand an: das Blattwerk der linken Pflanze ist detailreich ausgestaltet, die einzelnen Schichten der Blätter sichtbar. Die perspektivisch weiter hinten angesiedelten Bäume sind nur durch einzelne schwarze Pinselstriche erahnbar.

ALESSANDRO RAHO wurde mit Porträts seiner Freunde berühmt. Zudem wurde er im Jahr 2004 von der National Portrait Gallery beauftragt, Dame Judi Dench zu porträtieren. Styling und Kleidung der Protagonisten weisen sie als moderne Großstädter aus. In dem *Young Kim* betitelten Werk unserer Ausstellung sehen wir eine elegant gekleidete junge Dame in einem großbürgerlichen Interieur. Hier treten die narrativen Elemente in **ALESSANDRO RAHOS** Malerei zutage: der pinkfarbene Himmel vor den übergroßen Fenstern und die Flora des Gartens lassen einen karibischen Aufenthaltsort vermuten. Die elegante Kleidung und die hohen Schuhe der dargestellten Dame weisen auf einen festlichen Anlass oder den bevorstehenden Besuch einer gehobenen Veranstaltung hin.

Hinsichtlich ihres malerischen und kompositorischen Raffinements sind **ALESSANDRO RAHOS** Werke einem Meister des 19. Jahrhunderts wie Edouard Manet vergleichbar, ihre Motivik verankert sie jedoch klar in unserer Gegenwart. Eine Wohltat für das menschliche Auge in Zeiten von NFTS und Digital Art.

Salzburg, im August 2022

Katja Mittendorfer